

AKADEMIE



23 DEZ 1965

echo

Herausgeber:
SED-Hochschulparteiorganisation

DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE „CARL GUSTAV CARUS“ DRESDEN

Jahrgang 7

Dezember 1965

10 Pf

*„Die Redaktion wünscht allen
Kolleginnen und Kollegen
anlässlich des Tages des
Gesundheitswesens weiterhin
viel Schaffenskraft, Freude
an der Arbeit und persönliches
Wohlergehen“*

GLÜCKWUNSCH

Zum Tag des Gesundheitswesens 1965 entbietet die Bezirksleitung Dresden der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands allen Mitarbeitern des Gesundheitswesens im Bezirk die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

In diesem Jahr blicken wir auf eine 20jährige Entwicklung des sozialistischen Gesundheitswesens zurück. Die Erfolge, die in diesem Zeitraum erreicht wurden, beweisen die Richtigkeit unserer Gesundheitspolitik. Galten die Anstrengungen der Mitarbeiter des Gesundheitswesens in den ersten Nachkriegsjahren besonders der Beseitigung der Folgen des vom Hitlerfaschismus vom Zaune gebrochenen Krieges, dem Kampf gegen Hunger, Not, Elend, gegen Ruhr, Typhus und Fleckfieber, so ringen sie heute in zielstrebigem Kampf um ein hohes wissenschaftliches Niveau in Prophylaxe, Diagnostik, Therapie und Metaphylaxe. Ausdruck ihrer großen, international anerkannten Leistungen sind unter anderem die Steigerung der durchschnittlichen Lebenserwartung unserer Menschen, der Rückgang der Mütter- und Säuglingssterblichkeit sowie die praktische Liquidierung der spinalen Kinderlähmung, um nur einige zu nennen. Diese Erfolge waren möglich, weil in unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung die Interessen der Gesellschaft mit den persönlichen Interessen des einzelnen übereinstimmen. Dies gilt auch für die Mitarbeiter des Gesundheitswesens, deren humanistisches Anliegen erst in unserem Staate der Arbeiter und Bauern verwirklicht werden konnte und die deshalb zu großen Taten bereit sind. Gegenwärtig bereitet sich unsere gesamte Bevölkerung auf den 20. Jahrestag der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vor. Sie hilft tagtäglich durch ihre Arbeit, das Programm der SED für den umfassenden Aufbau des Sozialismus und die Sicherung des Friedens zu verwirklichen. Einen Teil dieses Programmes erfüllen die Werktätigen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens. Unser Glückwunsch gilt besonders denen, die sich dabei große Verdienste erworben haben und deren Leistungen durch Auszeichnungen besonders gewürdigt werden.

Wir sind überzeugt, daß unsere Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Schwestern, Pfleger und alle anderen Beschäftigten in den Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Medizinischen Akademie sowie die vielen aktiven Helfer des Deutschen Roten Kreuzes auch weiterhin und besonders in der Vorbereitung des 20. Jahrestages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ihre großen Aufgaben zu Ehren unserer sozialistischen Republik erfüllen. Dazu wünschen wir allen die besten Erfolge und persönliches Wohlergehen.

Krolikowski, 1. Sekretär